

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

**Sport**



seite 4+5

ON Schuhe, Timberland, Fretz Men, Skechers, MBT, Joya, UGG Xsensible, Durea, Hartjes, Gabor, Ara, ECCO, La Sportiva, Salewa, Scarpa, Lowa, Aku, Han Wag und viele weitere Marken.

**Markenschuhe mit 20% - 70% Rabatt**

**Kasernenstrasse 53 7000 Chur**

**OUTLET SCHUH DISCOUNT DEGIACOMI**  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —  
**KASERNENSTRASSE 53 (BEIM ALDI)**  
**7000 CHUR · TEL 079 559 90 34**  
**MONTAG GESCHLOSSEN**



**Wildschutzgebiete neu geregelt**

seite 7

**Lerne Geistiges Heilen (Medizin der Zukunft)**

Erwecke Deine innewohnenden Heilkräfte und nutze sie nachhaltig für Dich u/o andere Menschen.

Mit viel Liebe und Herzblut vermittele ich Dir mein langjähriges Heilwissen und bringe Dir achtsam bei, mit der geistigen Welt zu kommunizieren und zu heilen.

Nächster Seminarstart Stufe 1: Freitag/Samstag 8./9. September

**Kostenloser Infoabend: Dienstag, 15. August / 19.00 Uhr**

Infos und Anmeldung: [www.seelen-einklang.ch](http://www.seelen-einklang.ch)



Eveline, Geistheilerin, Berneck

## Die Jagd erfüllt ihren Auftrag



Bild links: Seit 2020 konnte der kantonale Hirschbestand um 7,2 Prozent (1180 Hirsche) reduziert werden. Bild rechts: Alte Böcke sind der Ausweis für naturnahe Altersstrukturen, die wiederum sehr direkt von den Jagdbetriebsvorschriften abhängig sind.

**Die Schalenwildbestände konnten dank dem hohen jagdlichen Eingriff der letzten Jahre weiter reduziert werden. In verschiedenen Regionen des Kantons Graubünden befinden sich die Hirschbestände auf einem tieferen Niveau als noch vor wenigen Jahren. In Regionen mit einer hohen Wolf- und Luchs-Präsenz nahmen die Reh- und im Wald auch Gämsbestände deutlich ab. Die Jagd leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der definierten Ziele in der Strategie «Lebensraum Wald-Wild 2021».**

**Konsequente Regulierung weiterhin nötig**

Seit 2020, das als Ausgangsjahr für die definierten Ziele der Strategie «Lebensraum Wald-Wild 2021» gilt, konnte der kantonale Hirschbestand um 7,2 Prozent (1180 Hirsche) reduziert werden. Diese Entwicklung entspricht den jagdlichen Vorgaben der Strategie «Lebensraum Wald-Wild 2021» und soll weitergeführt werden.

Auf der diesjährigen Jagd sollen insgesamt 5278 Hirsche (2022: 5430 Hirsche), davon deren 3050 weibliche Tiere (2022: 3145) erlegt werden. Die Bejagung von Gämsen und Rehen erfolgt in den meisten Regionen analog dem Vorjahr. Die starke Abnahme der Reh- und Gämsbestände in Gebieten mit Wolfsrudeln und Luchsen wird heuer noch stärker mit entsprechenden jagdlichen Einschränkungen berücksichtigt.

**Regionalisierung der Rehkitzjagd im September**

In den vergangenen Jahren durften während der letzten vier Tage der Hochjagd Rehkitze bejagt werden. In einigen Regionen des Kantons aber nahmen die Rehbestände stark ab, was zur Folge hat, dass dort die Rehkitzbejagung während der Hochjagd ge-

stoppt wird. Dies betrifft die Regionen Surselva, Hinterrhein und Teile der Regionen Heinzenberg und Mittelbünden.

In den anderen Gebieten Graubündens sind die Rehbestände aber nach wie vor mittel bis hoch und eine ausreichende Bejagung von Geissen und Kitzen trägt auch zur Verbesserung der Wald-Wild-Situation bei. Um die notwendige Regulierung möglichst während der Hochjagd sicherzustellen, wird dort die Kitzbejagung während der letzten vier Hochjagdtage beibehalten.

**Den Niederwildarten geht es gut**

Die Niederwildbestände werden in Graubünden durch ein intensives jährliches Monitoring überwacht. Die diesjährige Zählung der Hasen und Birkhühner war erneut hoch und zeigt, dass die Bestände gut gedeihen und deren Bejagung nachhaltig erfolgt.

Die Jagdbetriebsvorschriften haben sich bewährt und werden entsprechend weitergeführt. Die Jägerinnen und Jäger sind sich ihrer Verantwortung bei der Ausübung dieser Jagd bewusst und setzen sich insbesondere mit der Hege aktiv für diese Arten ein.

**ALTGOLD ANKAUF**

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

**Selin Gold, Gäuggelistrasse 16 7000 Chur I Tel 081 253 53 45**



**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag, 08.30 - 16.00

Zu verkaufen

**Quaderballen Heu** (auch für Milchkühe) Fr. 28.-  
**dt Emd** Fr. 29.-  
**Belüftungsheu** Fr. 32.-  
**Stroh** Fr. 20.-  
**Stroh Feldhäcksel** Fr. 23.-  
**Stroh Kleinballen** Fr. 26.-  
**Gute Qualität.**

Franko Hof geliefert.  
Preise inkl. Mwst.  
**Telefon 076 338 1236**

**27 Jahre Selbständiger «Plattenleger aus Leidenschaft»**

Auch Kitzfugen und Fugen erneuern  
Platten vorhanden

**Inhaber: Roland Gröner, Chur**  
[rgroener@gmx.ch](mailto:rgroener@gmx.ch)  
Tel. 079 406 71 40

**REPARATURDIENST ZAHNPROTHESEN**



**HAFTCREME KUKIDENT FÜR NUR Fr. 1,95**

**ZAHNTECHNIK Franco Signer**  
Bahnhofstrasse 8 7000 Chur  
081 284 71 61

**BORNHAUSER MALER**

Maler-, Tapezierer- und Plastikarbeiten  
**Ringstrasse 26, Chur**  
079 462 90 56 / 079 682 15 55  
081 252 19 96

**Ich bin wieder da**  
Karten / Pendeln / Rituale  
Liebe, Beruf, Geld, Tierkommunikation  
076 204 93 39 whatsapp / tel  
2.50 / min [www.hellsehentoni.ch](http://www.hellsehentoni.ch)



**STABAG**



Stabag Apparatebau AG  
Landstrasse 23 + 21  
9496 Bolzers  
Tel. 081 783 22 00  
[www.stabag.com](http://www.stabag.com)

**NaturAktiv**

**Waffen An- & Verkauf**

- Neu- & Gebrauchtwaffen
- Expertisen & Waffenschätzungen
- Büchsenmacherei

Rückackerstrasse 9  
8422 Pfingsen  
Tel. 052 212 34 12  
[www.waffenboerse.ch](http://www.waffenboerse.ch)  
info@waffenboerse.ch

**Permakulturreise nach Österreich**

3. bis 5. August 2023 (Carreise)  
Besuch Krameterhof mit Josef Holzer jr. (vielfältige Berglandwirtschaft mit Aquakultur). Bes. Gärtnerhof Langerhorst. (Mischkulturenpraxis)  
Infos / Anmeldung: Fam. Kunz  
Tel. 043 277 05 05  
[biohof-frohberg@bluewin.ch](mailto:biohof-frohberg@bluewin.ch)  
[www.biohof-frohberg.ch](http://www.biohof-frohberg.ch)

**FRECH FREILICHTSPIELE CHUR**

20. Juli — **COMANDER** — 10. August 2023

Jetzt Tickets sichern: [www.frech.theater](http://www.frech.theater)



Reformierte Kirche Chur | Kulturförderung Graubünden - Amt für Kultur | Die Bürgergemeinde Für Chur und dich. | somedia | ERNST GÖHNER STIFTUNG | Graubündner Kantonalbank | Stiftung jaequon Hirschföhrger | Stiftung Dr. Valentin Malamoud | Stiftung Stavros S. Niarchos. | Bener Stiftung für Kunst und Kultur | Schweizerische Reformationsstiftung | Stiftung Lienhard-Hunger | Gemeinde Ilanz | Stiftung STAB

# EMS-Lernende mit Pickel und Schaufel im Val Surses

**38 EMS-Lernende im ersten Lehrjahr haben mit Begeisterung und tatkräftig das Val Surses unterstützt. Gemeinsam mit Gemeindefachleuten besserten sie die Zugänge zu den Wasserfassungen aus, bewirtschafteten Wanderwege und leisteten Wald- und Aufräumarbeiten. EMS-Chefin Magdalena Martullo besuchte ihre Lernenden gemeinsam mit Gemeindepräsident Leo Thomann und weiteren Vertretern der Gemeinde.**

Das Lehrlingslager der EMS-CHEMIE AG hat grosse Tradition. Seit 48 Jahren verlassen die Lernenden aus dem ersten Lehrjahr für eine Woche den Arbeitsplatz in Domat/Ems und unterstützen eine Bündner Gemeinde, insbesondere im Berggebiet. Diese gemeinnützigen Einsätze sind bei den Gemeinden äusserst beliebt. Dieses Jahr ist es das Val Surses, welches die Unterstützung der EMS-Lernenden zugesprochen bekam. Seit 2021 trägt die Ferienregion den Namen Val Surses, 2016 haben sich die elf Dörfer im Tal zur Gemeinde Surses zusammengeschlossen.

Surses ist flächenmässig die drittgrösste Gemeinde im Kanton Graubünden.

Dabei sind Savognin und Bivio die touristischen Zentren, doch den Reiz des Val Surses machen seine enorme Vielfalt aus: die Weite, die abwechslungsreichen Landschaften, die ursprüngliche Natur mit ihren unzähligen Farben, Formen und Geschöpfen, die unterschiedlichen Dörfer mit ihren Menschen, Traditionen und Geschichten sowie die drei gesprochenen Landessprachen Deutsch, Romanisch und Italienisch.

## Unzählige Spazier- und Wanderwege sowie Biketrails

Den Gästen stehen unzählige Spazier- und Wanderwege sowie Biketrails zur Verfügung. Diese müssen natürlich gepflegt und unterhalten werden, und dafür sorgten dieses Jahr die EMS-Lernenden. Tanja Amacher, Geschäftsführerin von Tourismus Savognin Bivio Albula AG ist beeindruckt: «Wir schätzen es sehr, dass EMS-CHEMIE mit ihren Lernenden unsere wunderschöne Feriendestination tatkräftig und unentgeltlich unterstützt. Durch ihr Engagement in der Ferienregion Val Surses erfahren die Lernenden, dass Tourismus und Naturschutz Hand in Hand gehen können und werden sensibilisiert, der Natur Sorge zu tragen».



Bild: z.V.g.

**Pickel statt PC, Schaufel statt Stapler: Voller Elan befreien die EMS-Lernenden den steilen Abhang von Ästen und Unkraut.**

Alisa Würth, Kauffrau im 1. Lehrjahr, ging voller Erwartungen in das Lehrlingslager: «Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche Arbeitswoche, die gemeinsamen Erlebnisse und das bessere Kennenlernen der Lernenden der anderen Lehrberufe».

## Initiative EMS-Lehrlingslager

Nach dem Lawinenwinter im Jahr 1975 kam bei EMS die Idee auf, stark in Mitleidenschaft gezogene Gemeinden mit der Arbeitskraft der EMS-Lernenden beim Wiederaufbau zu unterstützen. Seit 1978 leisten nun alle EMS-Lernenden am Ende des ersten Lehrjahres diesen Arbeitseinsatz und damit einen sinnvollen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit in Graubünden. In den letzten beiden Jahren waren sie auf der Alp Untervaz und auf den Alpen Bonaduz und Rhäzüns im Einsatz.

## «So nah an einer anderen Welt»

Im Val Surses halfen die EMS-Lernenden mit, die Pfade zu den Wasserfassungen auszubessern, bewirtschafteten Wanderwege und leisteten Wald- und Aufräumarbeiten. Die Arbeiten waren auf dem Gemeindegebiet auf verschiedene Arbeitsplätze in Savognin, Bivio,

Salouf, Rona und auf der Alp Natons verteilt. In Gruppen von bis zu zehn Personen erstellten die Lernenden unter fachkundiger Leitung von Gemeindefachleuten komplett neue Zäune, unterhielten bestehende Fuss- und Wanderwege und gingen für Einzelschutz und Pflanzungen in den Wald. «Wir sind sehr dankbar, dass die EMS-Lernenden mithelfen, unsere Gemeinde im Unterhalt von Weiden und Wegen zu unterstützen, so dass sich unsere Gäste im Val Surses wohlfühlen können», sagte Leo Thomann, Gemeindepräsident von Surses. Mit Pickel und Schaufel wurde Meter für Meter im unwegsamen Gelände bearbeitet. Diese Aufgaben forderten die EMS-Lernenden

körperlich anders, als sie sich das während ihrer Ausbildung gewohnt sind. Nach einem anstrengenden Tag wurden die Lernenden von Muskelkater und hie und da mit Blasen an Händen geplagt.

## Lernende als Botschafter

Im Lehrlingslager 2023 leisteten die 38 EMS-Lernenden mit sechs EMS-Berufsbildnern rund 220 Tage harte Arbeit, also etwa so viel, wie ein Mitarbeiter der Gemeinde in einem ganzen Jahr zu leisten vermag. Auch das Val Surses weiss diese tatkräftige Unterstützung von den Lernenden zu schätzen. Die Gemeinde war denn auch sofort dabei. Bei ihrem Besuch im «Lehrlingslager» brachte Magdalena Martullo zum Ausdruck, dass sie die Arbeit der EMS-Lernenden mit Stolz und Freude erfüllt. Gegen Ende der Woche genossen die Lernenden zum Abschluss noch gemeinsam mit den Gemeindefachleuten einen Grillplausch am Badesee Lai Barnagn, offeriert von der Gemeinde.

Die EMS-CHEMIE bildet in 17 Lehrberufen rund 140 Lernende aus und ist der grösste private Lehrbetrieb der Südostschweiz. Das Lager ist für jeden EMS-Lernenden eine unvergessliche und abwechslungsreiche Erfahrung, über welche während der gesamten Lehrzeit und darüber hinaus zurückgeblendet werden kann.



Bild: z.V.g.

**Nahom Tesfom und Noel Bolz (im Hintergrund) bessern im Val Surses Wanderwege aus.**

## Dipl.-Ing. FUST Küchen und Badezimmer

Ihr Umbauspezialist seit über 40 Jahren



Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

**Mit Gästen kochen und kommunizieren**  
Das Kochen kann jetzt, dank dem neuen Kochfeld mit integriertem Dunstabzug, zum Ess- und Wohnbereich hin zelebriert werden. Gäste geniessen nebenher den Apéro und helfen sogar mit. Auch die neue eingebaute Kaffeemaschine und der Weinklimaschrank machen Eindruck!



Erhältlich in weiteren Farben

**Komplettsanierung von Badezimmern innert 2 Wochen**

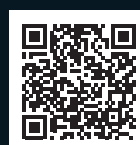


Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

**Altersgerecht mit zusätzlichem Stauraum**  
Die Badewanne sollte hier einer grosszügigen, begehbaren Dusche weichen. Dank Spiegelschrank und Unterbaumöbel entsteht viel zusätzlicher Platz!



**Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube**

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Chur, Masanserstrasse 17, 081 257 19 50 • Mels, Pizolstrasse 1, 081 720 41 30

Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollläden  
Beschattungen  
Terrassendächer  
Lamellenstoren  
Storenservice

wolf-storen.ch

**SHOWROOM CHUR**  
Masanserstrasse 21  
Mi 8-11.30 Uhr  
Do 14-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 076 365 52 54

**wolf**

Stellt alles in den Schatten.

**Die ETAVIS Grossenbacher AG gratuliert den 14 Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.**

### Elektroinstallateur-in EFZ

Sascha Miguel Romero, Noel Weber, Thomas Lauer, Zeno Donato Delle Donne, Evan Baumann, Julian Piredda, Vitaly Kovalov

### Montage-Elektriker-in EFZ

Dominic Buchmüller, Mathunisan Waran, Meron Semere, Alessandro Battaglia, Melissa Maute, Rilind Bekjiri, Damian Sartory

ETAVIS Grossenbacher AG  
lehrstellen@etavis.ch  
www.lehre.etavis.ch



**ETAVIS**  
GROSSENBACHER

# Mietzinsrechner als Hilfe gegen ungerechtfertigte Mietzins erhöhungen

Die Mietpreise in Graubünden steigen wegen der Referenzzinssatzerhöhung an, jedoch sind bei Weitem nicht alle Erhöhungen gerechtfertigt. Bei fast der Hälfte der Fälle ist eine Anfechtung berechtigt; die Mieter:innen können die Erhöhung mit dem Mietzinsrechner online kontrollieren. Dieses nützliche Instrument ermöglicht es den Mieter:innen, eine objektive Überprüfung ihrer Mietzinsanpassung vorzunehmen und gegebenenfalls dagegen anzugehen.



Bild: z.V.g.

Obwohl der Referenzzinssatz gestiegen ist, dürfen die Vermieter:innen nicht in jedem Fall die Mieten erhöhen. Auch dürfen sie nicht beliebig hoch erhöht werden. Der Mietzins-

rechner vom Mieter:innenverband überprüft, ob die Erhöhung wirklich gerechtfertigt ist.

Die Daten des MV GR zeigen, dass der Mietzinsrechner in Graubünden bereits in knapp 500 Fällen

genutzt wurde, wobei in erstaunlichen 47 Prozent der Fälle eine berechtigte Anfechtung der Mietzinsanpassung festgestellt wurde.

Das verdeutlicht die Notwendigkeit, dass die Mieter:innen ihre Rechte kennen und den Mietzinsrechner zur Überprüfung einsetzen.

### Zunehmend unattraktiv

Die steigenden Mieten in Graubünden bereiten der Bevölkerung zunehmend Sorgen und wirken sich negativ auf ihre Kaufkraft aus. Angesichts der bereits bestehenden Wohnungsnot in Graubünden verstärkt die Erhöhung der Mieten die Problematik und trägt dazu bei, dass der Kanton für Einheimische sowie poten-

zielle Neuzuzüger:innen zunehmend unattraktiv wird.

Der Mieter:innenverband Graubünden setzt sich weiterhin dafür ein, dass Mieter:innen vor ungerechtfertigten Mietzinsanpassungen geschützt werden und ihre Rechte gewahrt bleiben. Er ermutigt Mieter:innen, den Mietzinsrechner zu nutzen, um eine ungerechtfertigte Erhöhung zu erkennen und anzufechten. Eine ungerechtfertigte Mietzinsanpassung kann innert 30 Tagen seit Erhalt bei der Schlichtungsbehörde für Miete und Pacht angefochten werden. Eine Anfechtung ist wichtig gerade auch hinsichtlich einer möglichen weiteren Referenzzinssatzerhöhung im Herbst.

**Coop Kinderland Openair**  
Abwechslungsreiches Programm mit Musik und Spass für die ganze Familie.  
arosa.swiss/familienommer

Sonntag, 23. Juli 2023  
Sportplatz Ochsenbühl, Arosa

**manser24.ch**  
HANDWERKER-SHOP \*Option  
Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25 | shop@manser24.ch | www.manser24.ch

**Achtung! An alle Einwohner! Aufgepasst!**  
Für unsere Sommerauktion kaufen wir jegliche Art an:  
Antiquitäten • Kunst • Möbel • Bilder • Alte Bronzen • Silber • Versilbertes • Wanduhren • Standuhren • Tischuhren • Ikonen • Porzellan • Zinn • Bestecke • Bücher • Lexika • Münzen • Medaillen • Figuren • Bleikristalle • Schallplatten • Taschenuhren • Armbanduhren • Textilien • Accessoires • Lederwaren • Abendgarderobe • Dirndl • Mode-Echtschmuck • Teppiche • CD's • Briefmarken • Hochwertige Uhren • Stiche • Musikinstrumente • Kameras • Nähmaschinen • Schreibmaschinen • Tafelsilber • Holzschnitzereien • Jagdtrophäen • Puppen • Sammlungen • Komplette Nachlässe  
Alles anbieten • Seriöse Abwicklung in Bar • Kostenlose Wertschätzung • Kostenlose Anfahrt • 077 982 33 93



**Automower 105**  
Art.-Nr. 967 64 54-04  
 ▶ Empfohlene Arbeitsfläche ± 20%: 600 m<sup>2</sup>  
 ▶ Flächenleistung pro Stunde: 43 m<sup>2</sup>  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 25%  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 17 cm/2-5 cm  
 ▶ Alarm & PIN-Code-Sperre: Ja  
 ▶ Gewicht: 6,7 kg

**CHF 749.-**  
statt 913.-



**Automower 305**  
Art.-Nr. 967 97 40-04  
 ▶ Empfohlene Arbeitsfläche ± 20%: 600 m<sup>2</sup>  
 ▶ Flächenleistung pro Stunde: 55 m<sup>2</sup>  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 40%  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 22 cm/2-6 cm  
 ▶ Alarm & PIN-Code-Sperre: Ja  
 ▶ Gewicht: 9 kg

**CHF 1190.-**  
statt 1405.-



**Automower 315 Mark II**  
Art.-Nr. 970 52 68-04  
 ▶ Maximale Flächenkapazität ± 20%: 1500 m<sup>2</sup>  
 ▶ Flächenleistung pro Stunde: 65 m<sup>2</sup>  
 ▶ Ladesystem: Automatisch  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: Bis zu 40%  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 24 cm/2-5 cm

**CHF 1690.-**  
statt 1990.-

**5 Jahre Garantie!\***  
Husqvarna  
Eintausch-Aktion Bis CHF 500.- Rabatt!  
Mit Allrad  
**Automower 435X AWD**  
Art.-Nr. 967 85 33-04  
 ▶ Maximale Flächenkapazität ± 20%: 3500 m<sup>2</sup>  
 ▶ Ladesystem: Automatisch  
 ▶ Antrieb: Allrad  
 ▶ Maximale Steigung in der Arbeitsfläche: bis zu 70%  
 ▶ Akku-/Batterietyp: Li-Ion  
 ▶ Schnittbreite/-höhe: 22 cm/3-7 cm  
**CHF 4390.-**  
statt 5365.-  
AUTOMOWER® PROTECT\* Garantie  
5 Jahre Garantie auf alle unvorhergesehenen Schäden und Mängel. Gratis Abholung und Lieferung!

Die Partnervermittlung mit Herz®  
Andrea Klausberger  
Geschäftsführerin / Gründerin  
Kundenberaterin  
St.Gallerstrasse 62  
CH-9230 Flawil, 071 866 33 30  
info@partnervermittlung.ch  
www.partnervermittlung.ch

Chur  
#bergzauberzentrum  
Eröffnung der neuen Tourist Info am 14. Juli 2023 – Wir freuen uns auf Sie.  
Neu sind wir an der Bahnhofstrasse 32 für alle Besucher da. Am 14.7.2023 feiern wir von 9.00 bis 18.30 Uhr Eröffnung. Mit vielen Überraschungen und einem tollen Gewinnspiel.  
churtourismus.ch

## akü's Sport-Blitzlichter

**Mattia Zanotti leihweise zum FC St. Gallen 1879**- Für die kommende Saison verstärkt sich der FC St. Gallen 1879 mit dem italienischen Abwehrspieler Mattia Zanotti. Der 20-jährige rechte Aussenverteidiger kommt leihweise für die Saison 2023/24 von Inter Mailand in die Ostschweiz und wird die Nummer 46 tragen. Mattia Zanotti lernte das Fussballspielen bei seinem Heimatklub Brescia Calcio. Im Sommer 2017 folgte der Wechsel zu Inter Mailand, wo Zanotti in den Nachwuchsmannschaften zum Einsatz kam. Im Dezember 2021 debütierte der Junioren-Internationale im Spiel gegen Cagliari Calcio für die 1. Mannschaft von Inter. Der definitive Schritt in



Bild: z.V.g.

die 1. Mannschaft folgte auf die Saison 2022/23 hin. Zanotti absolvierte die komplette letzte Saison mit den Profis, zudem kam er zu 11 Einsätzen bei Inters U19 in der Primavera 1. Ausserdem erreichte Mattia Zanotti gemeinsam mit der italienischen U20-Nationalmannschaft das Finalspiel der Weltmeisterschaft 2023, wo sie gegen Uruguay mit 0:1 unterlagen. «Mattia deutete sein grosses Potenzial bei einer italienischen Spitzenmannschaft an. Wir freuen uns, dass er zu uns wechselt und bei uns den nächsten Schritt in seiner noch jungen Karriere machen will», erklärt Sportchef Alain Sutter.

\*\*\*

**4net AG neuer Silber Sponsor des FC St. Gallen 1879**- Der FC St. Gallen 1879 freut sich, mit der 4net AG einen neuen Silber Sponsor präsentieren zu dürfen. Der Vertrag wurde bis zum Sommer 2024 abgeschlossen. Die 4net AG ist ein Team aus engagierten Profis, die ihre Kunden mit überdurchschnittlichen ICT-Leistungen begeistern. Auch der FC St. Gallen 1879 freut sich über eine massgeschneiderte Lösung – in der Cloud, onpremise oder hybrid. Als IT-Partner unterstützt 4net den FC St. Gallen 1879 bei der Umsetzung der eigenen ICT-Vision und führt die interne IT vom Kostenfaktor bis hin zum Business Enabler. Dazu wurden wo möglich die Services in die Cloud überführt, verbleibende Dienste auf eine neue, hochverfügbare Infrastruktur migriert und alle Stakeholder sowie deren Clients weiter in die Welt von Microsoft 365 geführt. Mit dem Betrieb und der Wartung der Infrastruktur sowie des Supports unserer kompetenten IT-Abteilung, rundet die 4net ihre Services beim FC St. Gallen 1879 ab.



Bild: z.V.g.

**v.l.n.r.: Markus Kaiser, Sales & Marketing Manager 4net AG; Matthias Hüppi, Präsident FC St. Gallen 1879; Daniel Klien, CEO 4net AG**

**Richard van der Venne zum FC St. Gallen 1879**- Mittelfeldspieler Richard van der Venne wechselt zum FC St. Gallen 1879. Der Niederländer kommt vom australischen Verein Melbourne City, mit dem er die A-League-Premiership gewann und unterschreibt bei den Ostschweizern einen Zweijahresvertrag. Richard van der Venne ist 31-jährig und wuchs in Oss in den Niederlanden auf, wo er auch mit dem Fussballspielen begann. 136 Einsätze verbuchte van der Venne während fünf Saisons in der zweithöchsten niederländischen Liga für Top Oss und die Go Ahead Eagles Deventer. In diesen Spielen erzielte er 39 Tore und 20 Assists. Im Januar 2020 debütierte van der Venne für die RKC Waalwijk in der höchsten niederländischen Liga und schoss in 58 Einsätzen in der Eredivisie neun Tore und sieben Assists. Im Sommer 2022 folgte der Wechsel nach Australien zu Melbourne City. Beim australischen Klub gelangen dem Mittelfeldspieler weitere sieben Tore und fünf Vorlagen. «Richard bringt viel Erfahrung in unsere Mannschaft. Er hat nicht nur seine Skorerqualitäten unter Beweis gestellt, sondern auch gezeigt, dass er sich in verschiedenen Ligen durchsetzen kann», so Sportchef Alain Sutter.



Bild: z.V.g.

\*\*\*

**Casino Admiral und FC Vaduz: «Gemeinsam Erfolge feiern»**- Der FC Vaduz und das Casino Admiral mit ihren Standorten in Ruggell und Triesen gehen gemeinsame Wege. Das Liechtensteiner Unternehmen ist ab der kommenden Saison als Co-Sponsor ein wichtiges Mitglied der FCV-Familie. «Mit dem Casino Admiral konnten wir eine bekannte Marke mit internationaler Strahlkraft als Unterstützer unseres Vereins gewinnen», sagte Patrick Burgmeier, geschäftsführender Präsident des FC Vaduz, im Rahmen der Unterzeichnung des Sponsoringvertrags. Vorausgegangen war in den vergangenen Monaten ein fruchtbarer Austausch über die Wiederbelebung der früheren Partnerschaft und ihre Ausgestaltung. Dementsprechend zielt das Logo der Casino Admiral künftig die Stutzen der Spieler der ersten Mannschaft des FC Vaduz auf nationaler und internationaler Bühne. Zusätzlich hat sich das Casino Admiral für eine prominent platzierte Werbepattform im Rheinparkstadion entschieden. «Vereinsengagement ist der Kitt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Liechtenstein», sagt Andrea Bickel, Geschäftsführerin des Casinos Admiral. «Uns ist es als im Land verwurzeltes Unternehmen daher ein bedeutendes Anliegen, dieses Engagement zu fördern – sei es im sportlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Bereich, sei es in der Breite oder in der Spitze. Entsprechend gross ist unsere Freude,

dass wir in Zukunft unseren Beitrag zum Erfolg des FC Vaduz leisten können und das Aushängeschild des Liechtensteiner Vereinsfussballs auf seinem Weg durch die verschiedenen Wettbewerbe begleiten und hoffentlich viele gemeinsame Erfolge feiern dürfen», betont auch Geschäftsführer Richard Verti. Freude über den Abschluss der Vereinbarung herrscht auch bei Patrick Burgmeier: «Für uns ist es sehr wichtig, dass wir im Sponsoringbereich nachhaltig arbeiten und langfristig planen können. Mit dem Casino Admiral haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, der diese Kriterien erfüllt und vom Verein sowie dem Weg, den der FC Vaduz eingeschlagen hat, überzeugt ist.»



Bild: z.V.g.

**v.l.n.r.: Andrea Bickel (Geschäftsführerin Casino Admiral AG), Patrick Burgmeier (Geschäftsführender Präsident FC Vaduz), Richard Verti (Geschäftsführer Casino Admiral AG)**

\*\*\*

**Neuer Stürmer für den FCV**- Der FC Vaduz meldet die Verpflichtung von Seifedin Chabbi. Der 30-jährige Stürmer wechselt per sofort zum FC Vaduz und unterzeichnet einen Vertrag über zwei Jahre bis im Sommer 2025. Der ehemalige Nachwuchs-Nationalspieler Österreichs wurde in der Akademie in Vorarlberg ausgebildet, ehe er sich im jungen Alter von 16 Jahren dem Nachwuchs der TSG Hoffenheim anschloss. Danach stand Chabbi in Österreich, der Türkei, in Schottland und auch in der Schweiz beim FC St. Gallen 1879 unter Vertrag. Zuletzt schnürte er seine Schuhe in der österreichischen



Bild: z.V.g.

Bundesliga für den SV Ried. In seiner bisherigen Karriere traf er im Oberhaus des österreichischen Fussballs insgesamt 16-mal, in der 2. österreichischen Liga erzielte er in 110 Einsätzen satte 44 Tore. «Mit Seifedin verpflichten wir einen erfahrenen Spieler, welcher seine Torjägerqualitäten in den vergangenen Jahren auf hohem Niveau unter Beweis gestellt hat. Wir sind überzeugt, dass er uns sportlich weiterhelfen wird. Er ist zudem im Vorarlberg aufgewachsen und passt so in unsere regionale Ausrichtung», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Der FC Vaduz freut sich sehr, Seifedin im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

\*\*\*

**Verlängerung Co-Sponsoring Schützengarten und Ochsner Sport/Puma**- Der FC Vaduz meldet die langfristige Verlängerung der beiden Partnerschaften im Bereich Co-Sponsoring mit Schützengarten und Ochs-

ner Sport/Puma. Sowohl Schützengarten als auch Ochsner Sport/Puma sind bereits seit einigen Jahren ein wichtiger Bestandteil der FCV-Familie und unterstützen den Verein im Rahmen des Co-Sponsorings. Patrick Burgmeier, geschäftsführender Präsident des FC Vaduz, zeigt sich erfreut über die langfristigen Vertragsverlängerungen und hebt die Konstanz der beiden Partnerschaften hervor: «Es freut mich sehr, dass wir die professionellen Partnerschaften langfristig verlängern konnten, zumal beide Unternehmungen unseren Verein schon länger unterstützen. Natürlich ist eine solche Verlängerung auch immer ein grosses Vertrauensbekenntnis in die Arbeit unseres Vereins. Wir freuen uns daher sehr, den eingeschlagenen Weg in den nächsten Jahren weiterhin gemeinsam gehen zu dürfen.» Der gesamte Verein freut sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit und dankt Schützengarten sowie auch Ochsner Sport/Puma für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

\*\*\*

**FC Vaduz verpflichtet Torhüter Matthias Grob**- Der FC Vaduz meldet die Verpflichtung von Matthias Grob. Der 20-jährige Torhüter wechselt per sofort von der U21-Nachwuchsmannschaft des FC Winterthur zum FC Vaduz und unterzeichnet einen Vertrag über ein Jahr bis im Sommer 2024. Der gebürtige Zürcher durchlief sämtliche Ausbildungsstufen bei den Grasshoppers aus Zürich, ehe er sich im Juli 2021 der 2. Mannschaft des FC Schaffhausen anschloss. Nach einem knappen Jahr wechselte er dann weiter zum FC Winterthur, wo er in der U21-Nachwuchsmannschaft Spielpraxis sammeln konnte und in der 1. Liga zu zwölf Einsätzen kam. Sowohl in Schaffhausen als auch in Winterthur war Grob im Training der 1. Mannschaft integriert und konnte so bereits Profiluft schnuppern. «Wir haben Matthias seit dem Trainingsauftakt am vergangenen Montag bei uns als Testspieler im Training beobachtet. Dabei hat er einen sehr guten Eindruck gemacht und uns mit seinen Leistungen und seiner professionellen Einstellung überzeugt», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier zum Neuzugang. Der FC Vaduz freut sich sehr, Matthias im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.



Bild: z.V.g.

\*\*\*

**Sascha Kever als neuer Präsident der Schiedsrichterkommission gewählt**- Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbands hat Sascha Kever zum neuen Präsidenten der Schiedsrichterkommission (SK-SFV) gewählt. Das Gremium folgte damit der Empfehlung der SK, die den 48-jährigen Tessiner als Nachfolger des nicht mehr zur Wiederwahl angetretenen Christo-

phe Girard vorgeschlagen hatte. Mit Kever übernimmt ein leidenschaftlicher Schiedsrichter das Präsidium der Kommission. Der in der Vermögensverwaltung tätige Teamleiter stand zwischen 1990 und 2014 in über 700 Partien als Referee auf dem Platz. Ab 2004 leitete Kever rund 150 Spiele in der Super League, ab 2007 rund 30 Länderspiele als FIFA-Schiedsrichter, den Schweizer Cupfinal 2010 und er begleitete auch regelmässig Schweizer Spitzenschiedsrichter im Ausland. In seinem Heimatkanton Tessin ist Kever seit 1995 ununterbrochen als Ausbilder tätig, sei es als Ausbildungs-Talent- oder Nachwuchsverantwortlicher. Dazu kommt die intensive Tätigkeit als aktiver Video Assistant Referee in Volketswil, die er mit Amtsantritt als Präsident aufgeben wird. Neben praktischen Fähigkeiten bringt der zweifache Familienvater auch Erfahrung auf Verbandsebene unter anderem als Ausschussmitglied der regionalen Schiedsrichterkommission mit. Kever spricht neben seiner Muttersprache Italienisch auch sehr gut Deutsch, Englisch und Französisch. Aus all diesen Gründen war und ist die Schiedsrichterkommission überzeugt davon, mit Sascha Kever den idealen Nachfolger von Christophe Girard gefunden und als Präsidenten vorgeschlagen zu haben. Neben Kever wird sich die SK in der Amtsperiode 2023 bis 2025 aus den bereits amtierenden Mitgliedern Claudio Bernold (Vizepräsident, Leiter Ressort Amateure und Entwicklung), Luca Gut (Leiter Ressort Nachwuchs) und Dani Wermelinger (Leiter Ressort Spitzenschiedsrichter) zusammensetzen.

\*\*\*

**EHC Chur verpflichtet Goalie Niels Riesen von Kloten**- Mit dem Transfer des 20-jährigen Niels Riesen ist das Goalie-Duo des EHC Chur für die kommende Saison komplettiert. Der 16-fache Junioren-Internationale wechselt aus dem Nachwuchs des EHC Kloten in die Bündner Hauptstadt. Beim EHC Kloten (Saison 2021/22) und via B-Lizenz beim EHC Winterthur (Saison 2022/23) konnte Niels Riesen bereits erste Erfahrungen in der Swiss League sammeln und sein Können unter Beweis stellen. Dieses blieb auch den Verantwortlichen des EHC Kloten nicht verborgen, weshalb er in der kommenden Saison weiterhin als dritter Torhüter dem Fanionteam angehört und so die Möglichkeit bekommt, regelmässig auf höchstem Niveau trainieren zu können.

\*\*\*

**Bündner am Matterhorn Marathon**- Wie immer, der Matterhorn Marathon lebt von den ausländischen Teilnehmer, was besonders die Hotellerie im Matternal freut. Diesmal mussten die Schweizer die Siegesprämien den Ausländern überlassen. Bei den Herren siegte Benedikt Hoffmann (D) mit 3:05:00 vor James Davies (3:10:49) und Clément Durance (F) mit 3:14:05. Bester Schweizer Lucien Epiney (Zinal) mit 3:16:28 im vierten Rang. Keine Bündner am Start. Bei den Damen dominierte Laura Hotten-

Fortsetzung auf Seite 5

## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

rott (D) mit 3:26:57 vor Jvana Jozzia (I-Como) mit 3:41:40 und Karin Decker (D) mit 4:05:19. Beste Schweizerin Lilly Gross (Richterswil) im undankbaren vierten Rang. Stephanie Reichmuth (Davos) im 27. sowie Sarah Kleemann (Chur) im 33. Rang klassiert, waren die einzigen Bündnerinnen. Der Ultra Marathon mit Ziel auf dem Gornergrat wurde eine Beute vom Luxemburger Sammy Schu mit 4:05:25 vor Pierre André Ramuz (Charrat) mit 4:06:09 und Michael Jäggi (Olten) mit 4:20:13. Mit Roberto Mazzoni (Davos), Peter Basig (Zizers) und Marco Anrig (Maienfeld) konnte sich drei Bündner als Finisher auszeichnen lassen. Michaela Gerychova (CZ) siegte in 4:47:14 knapp vor Mega Lanae (D) 4:47.46 und Klara Zimmermann (Zürich). Undankbare Vierte Nicole Klingler (Rugell). Beim Halbmarathon setzte sich die Engländerin Emma Pooley (Hausen a.A.) in 1:52:25 vor Anja Kobs (D) und Franziska Althaus (beide D) durch. Beste Schweizerin Susanne Rüeegg (Cham) im fünften Rang.

\*\*\*

**Anforderungsreicher Rheinquelle Trail-** Einmal mehr setzten sich die Topfavoriten beim Rheinquelle Trail durch. Manuele Polli (Luzern) liess sich nach 5:17:47 als Sieger feiern, indem er Eligius Tamborini (Trun) um knapp acht und Manuel Sprenger (Zürich) um 16 Minuten distanzieren konnte. Hinter Reto Eggmann (Luzern) und Michael Benci (St. Gallen) nimmt ein Bündner Trio mit Sebastian Solèr (Lumbrein), Maurin Cavegn (Rueras) und Marco Petschen (Sagogn) die Ränge 6 bis 8 in Anspruch. Tizian Monn (Sagogn) und Fabian Rüfenacht (Chur) setzten sich mit den Rängen 15 und 16 ebenfalls gut in Szene. Allein auf weiter Flur war die Churerin Nina Zoller, welche nach 5:50:01 das Ziel erreichte. Jryna Raichuk (UKR) verlor 38:20 und die beiden Drittklassierten Lea Tauern und Martina Augsbürger (beide Lie) gar 44:35 auf die überlegene Siegerin. Mit Ursina Vinzens (Sedrun) und Iris Deplazes (Rabius) absolvierten auch zwei Einheimische den anforderungsreichen Trail in der engeren Heimat mit Erfolg.

\*\*\*

**Wenk und Degonda erfolgreich-** Der über 19 Kilometer führende Tgoni Trail sah Vielstar Stephan Wenk (Bertschikon/Gossau ZH) nach 1:36:13 erfolgreich. Raphael Sprenger (Zürich), auch er ein erfolgreicher Athlet, passierte das Ziel nach

1:38:19 und der überraschende Nico Dalcom (Klosters) vervollständigte mit 1:39:55 das Podest. Hinter Alexander Stojkeski (MD) und Simon Leu (Buchrain) erreichte der Churer Lean Carl mit dem 6. Rang wiederum eine Spitzenklassierung. Knapper der Ausgang bei den Damen. Sabrina Degonda (Rabius) feierte nach 2:09:15 den verdienten Sieg. Selina Bebi hatte um 1:33 und Saskia Kobelt (Zürich) um 1:47 das Nachsehen. Ornella Collumberg (Laax) klassierte sich mit dem 10. Rang in den TopTen.

\*\*\*

**Rigort siegte in Tiers-** Einen grossen Sieg feierte die Davoserin Anne-Catherine Rigot beim über 36 Kilometer führenden Rosengarten Schlern Sky Marathon. Im Ziel resultierte eine Zeit von 4:18:21. Die nächstklassierten Podestläuferinnen Carolyne Schaltegger (It-Bozen) büsste 6:47 ein und Isabell Bichler (Oe-Innsbruck) sicherte vier Sekunden später die Bronzeauszeichnung. Ebenfalls mit einem Spitzenresultat wartete Regula Rigort (Trimmis) auf, ihre 5:40:18 reichten für den 13. Rang. Beim Hauptevent über 45 Kilometer, wo Katharina Esswein (D) in 6:18:51 gewann, lief die schnelle Schweizerin Claudia Kuratli auf den fünften Platz.

\*\*\*

**Wieder Lussi vor Niederberger-** Beim zur Meisterschaft zählenden Waffenlauf von Kaisten setzte sich Markus Küng (Niederurnen) nach 1:02:33 knapp vor Florian Böni (Rothenhausen) mit 1:02:49 und Magnus Keays (Carona) mit 1:03:09 durch. Bei den M70 musste sich der in den letzten beiden Jahren dominierende Hans Niederberg (Sagogn) ein weiteres Mal von Bruno Lussi (Büren NW) distanzieren lassen. Lussi läuft dieses Jahr so stark, dass bei ihm kaum ein Vorbeikommen gibt. WSV-Graubünden-Ehrenpräsident Niederberger kann in Anspruch nehmen, seinen härtesten Konkurrenten um die Silbermedaille Walter Baumann (Flawil) distanziert zu haben. Sehr stark unterwegs ist Otto Conrad (Maienfeld), der bei den M60 mit dem sechsten Rang wertvolle Meisterschaftspunkte holte. Niklaus Bieri, arbeitsbedingt nicht im Schuss aber immer dabei, musste sich bei dem M50 mit einem Rang in den hinteren Regionen zufrieden geben. Bei den Damen, wo dieses Jahr die junge Jessica Aeschbach (Laußen) tonangebend ist, wartet man immer wieder auf einen Auftritt der mehrfachen Schweizermeisterin Marianne Balmer (Davos).



## Radbergrennen Andeer-Juf feiert Jubiläum mit vielen Überraschungen

Bei der Jubiläums-Ausgabe des Radbergrennens Andeer-Juf wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein Streetfood-Festival mit kulinarischen Highlights (ab 11 Uhr), neue Rennkategorien, ein mobiler Pump-Track und viele weitere Überraschungen. Die Festlichkeiten finden wie gewohnt im Wäldli, beim Mineralbad-Parkplatz in Andeer statt. Die Strecke führt von Andeer über Ausserferrera, Innerferrera,

Cröt, Cresta nach Juf über 28 Kilometer mit 1144 Höhenmetern. Die U-15-Strecke führt von Cröt über Cresta nach Juf über 9 Kilometer mit 440 Höhenmetern. Der Start aller Kategorien erfolgt um 10.25 Uhr.

Das Kindervelorennen wird auch in diesem Jahr in Andeer im Wäldli durchgeführt. Es wurde ein kniffliger Parcours zusammengestellt. Von den

beiden Durchgängen, die jedes Kind absolvieren kann, wird der schnellere gewertet. Der Start erfolgt um 12.30 Uhr.

**Gebühren:** 40 Franken sowie 15 Franken für Junioren und U-15.

**Nachmeldung:** Bis am Renntag um 9 Uhr gegen einen Kostenzuschlag von 20 Franken möglich.

**Kindervelorennen:** 8 Franken (Anmeldung vor Ort).

## 40. Radbergrennen Andeer - Juf

Sonntag, 13. August 2023

**Start aller Kategorien: 10.25 Uhr**

**Andeer - Ausserferrera - Innerferrera - Cröt - Cresta - Juf | 28 km | 1144 hm**  
**U-15: Cröt - Cresta - Juf, 9 km | 440 hm**  
**Kindervelorennen mit Parcours: 12.30 Uhr**  
**Street-Food Festival und Produktmarkt mit vielen Überraschungen ab 11 Uhr im Wäldli, Andeer**

[andeer-juf.ch](http://andeer-juf.ch)

# Müller Bau AG

Sufers  
Andeer  
Splügen

[www.muellerbau.swiss](http://www.muellerbau.swiss)

## ELEKTRO JOOS AG

Elektro Joos AG / Schützenweg 2 / 7430 Thusis  
Service / 081 650 11 00 / [www.elektrojoos.ch](http://www.elektrojoos.ch)



**Herausgeber:**  
Künzle Annoncen, Chur

**Verlagsleitung:**  
Alex Künzle

**Inseratenannahme + Redaktion:**  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)

Internet [www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)  
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

### Impressum

**Redaktion:**  
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

**Anzeigenverkauf:**  
Charly Bosshard, [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)

**Erscheinungsgebiet:**  
Almens, Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Paspels, Passugg, Peist, Pignia, Pratval, Rhäzüns, Rothenbrunn, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
Mittwoch, 16.00 Uhr

**Tarife:**  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

**Satz:** Cavelti AG, 9200 Gossau

**Druck:** CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

**Auflage:** 20'018

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

## Ein Todesopfer und drei Verletzte bei Frontalkollision

**In Zuoz hat sich am Dienstagmorgen eine Frontalkollision zwischen zwei Fahrzeugen ereignet. Eine Person verstarb, drei Personen wurden verletzt. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei haben die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.**

Um 8.15 Uhr fuhr eine 72-jährige Lenkerin eines Personenwagens zusammen mit ihrem 70-jährigen Ehemann vom Unteren- gadin in Richtung Samedan. In Zuoz geriet der Personenwagen auf die Gegenfahrbahn, wo er mit

einem entgegenkommenden Lieferwagen kollidierte. Verkehrsteilnehmende vor Ort leisteten Erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte.

Die Regärztin konnte nach einer Reanimation nur noch den Tod des 70-Jährigen feststellen. Die mittelschwer verletzte Ehefrau wurde mit einem Rettungswagen ins Spital nach Samedan überführt. Die beiden Männer, die sich im Lieferwagen befanden, verletzten sich leicht. Im Einsatz standen die Rega, die Rettung Oberengadin und die Strassenrettung der Feuerwehr Plaiv.



Bild: z.V.g.

Die Frontalkollision zwischen diesen zwei Fahrzeugen forderte ein Todesopfer.

## Jubiläen bei den PDGR

Im Juli feiern drei Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein langjähriges Arbeitsjubiläum. Auf 35 Jahre zurückblicken kann Kaliugavarathan Paransothy aus Cazis als Mitarbeiter Hotellerie. Seit 20 Jahren arbeitet Vesna Klekar aus Summaprada als Mitarbeiterin Hotellerie bei den PDGR. Ihr 15-Jahr-Jubiläum feiert Karin Lütcher aus Chur als Leiterin Réception. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

## Hausbrand nach Blitzeinschlag

**In der Nacht auf Mittwoch hat ein Blitz in ein Haus in Langwies eingeschlagen und den Dachstock in Brand gesetzt. Mitglieder der Feuerwehr Arosa löschten das Feuer in einem mehrstündigen Einsatz.**

Um 23.30 Uhr meldeten Anwohnende, die von einem lauten Knall aufgeschreckt wurden, der Kantonspolizei einen Blitzeinschlag ins Nachbarhaus. Kurz darauf stiegen Flammen aus dem Dach auf. Die Feuerwehr Arosa stand mit 45 Personen im Einsatz und stellte nach dem Löschen des Feuers bis in die Morgenstunden eine Brandwache. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich keine Menschen und Tiere im Haus. Zur Sicherheit wurde auch ein Team der Rettung Chur aufgebildet.

## Graubünden ist um rund 200 Fachkräfte reicher



Bild: z.V.g.

Begrüssung durch Sandra Bosch im Forum Landquart.

**In Landquart haben 206 junge Berufsleute ihr Berufsattest als Assistent/in Gesundheit und Soziales, ein Fähigkeitszeugnis als Fachperson Gesundheit oder als Fachperson Betreuung erhalten. 206 frisch qualifizierte Fachleute, die in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsversorgung und Betreuung in Graubünden leisten.**

Die Branchenverbände Gesundheit und Soziales feierten ihren erfolgreichen Berufsnachwuchs aus allen Kantonsteilen an zwei Anlässen im Forum Landquart. Die stolzen Absolventinnen und Absolventen genossen den feierlichen Rahmen und die Ehrung vor Ort.

Regierungsrat Jon Domenic Parolini gratulierte persönlich an der ersten Feier und Regierungspräsident Peter Peyer an der zweiten. Tino Plaz und Ayoze Leon verzauberten den Anlass und begeisterten die insgesamt über 1000 Gäste.

### Sehr erfreuliche Entwicklung

Die beruflichen Grundbildungen der Branchen Gesundheit und Soziales sind weiterhin äusserst beliebt. Fachfrau/Fachmann Gesundheit rangiert nach dem KV auf Platz 2 der meistgewählten Grundbildungen, Fachperson Betreuung auf Platz 4. Dies ist insbesondere im Hinblick auf den allgemeinen Rückgang der Lernendenzahlen und den Fachkräftemangel sehr erfreulich.

# KLOSTERS MUSIC

29. Juli bis 6. August 2023

## SEHNSUCHT NATUR. MUSICAL LANDSCAPES

Sa, 29. Juli 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### JOIE DE VIVRE

**JULIE FUCHS** SOPRAN  
**DANIEL COHEN** LEITUNG  
**CAMERATA SALZBURG**

Werke von Rossini (Overtüren und Arien), Schubert (Sinfonie Nr. 3) und Mozart («Exsultate, jubilate»)

So, 30. Juli 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### DIE SCHÖPFUNG

**GIOVANNI ANTONINI** LEITUNG  
**KAMMERORCHESTER BASEL**  
**CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS**

Joseph Haydn: «Die Schöpfung»

Mo, 31. Juli 2023, 17.00 Uhr, Altes Schulhaus, Klosters

### KUCKUCK TRIFFT KÄNGURU

**PIANO DUO BERAIA** KLAVIERE  
**NIKOLAUS SCHMID** ERZÄHLER  
**KAMMERPHILHARMONIE GRAUBÜNDEN**

Camille Saint-Saëns: «Der Karneval der Tiere»

Mo, 31. Juli 2023, 19.00 Uhr, Atelier Bolt, Klosters

### DER ROTE DIAMANT

**THOMAS HÜRLIMANN** AUTOR  
**FEDORA WESSELER** MODERATION

Thomas Hürlimann liest aus seinem neuesten Roman «Der Rote Diamant».



Di, 1. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### DREI AUF EINEN STREICH

CHARLIE CHAPLIN – LAUREL & HARDY – BUSTER KEATON

**KEVIN GRIFFITHS** LEITUNG  
**CITY LIGHT CHAMBER ORCHESTRA**

Stummfilm-Klassiker («One Week», «Big Business» und «The Rink») mit Live-Orchestermusik

Mi, 2. August 2023, 19.00 Uhr, Kirche St. Jakob, Klosters

### HIMMLISCHE FANFAREN

**IMMANUEL RICHTER** TROMPETE  
**RUDOLF LUTZ** ORGEL

Werke von Händel («Eternal Source»), Bach, Telemann, Hertel (Trompetenkonzert Nr. 1), Purcell («Trumpet Voluntary») und Orgel-Improvisationen

Do, 3. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### VIER JAHRESZEITEN

**ARABELLA STEINBACHER** VIOLINE  
**KAMMERAKADEMIE POTSDAM**

Werke von Vivaldi («Vier Jahreszeiten»), Mendelssohn und Bach (Brandenburgisches Konzert Nr. 5)

Fr, 4. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### FUNKENSCHLAG

**VERONIKA EBERLE** VIOLINE  
**ANTOINE TAMESTIT** VIOLA  
**SOL GABETTA** VIOLONCELLO

Stradivarius Trio mit Werken von Dohnányi (Serenade C-Dur), Beethoven (Trio G-Dur) und anderen

Sa, 5. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### WEITE LANDSCHAFTEN

**SHARON KAM** KLARINETTE  
**TARMO PELTOKOSKI** LEITUNG  
**DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

Werke von Mendelssohn, Mozart (Klarinettenkonzert) und Beethoven («Pastorale»)

So, 6. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal, Arena Klosters

### AUS DER STILLE

**SIR ANDRÁS SCHIFF** KLAVIER

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Tickets sind vor Ort in den Tourismusbüros Klosters und Davos sowie telefonisch (+41 900 585 887, CHF 1.20/Min) oder online erhältlich unter: [www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch)

PUBLIREPORTAGE

## Silber steht vor einer Renaissance

Noch bis vor Kurzem diente Silber neben Gold als wertstabiles Geld. Und wussten Sie, dass bis 1965 die in den USA geprägte ¼-Dollarmünzen 90 Prozent Silber enthielten? Nicht ohne Grund sind die Wörter für «Silber» und «Geld» in 14 Sprachen gleich.

Durch die Bankenpleiten schwindet das Vertrauen in die Währungen. In den USA haben Privatanleger seit Beginn des Jahres circa eine Billion Dollar aus dem Bankensystem abgezogen.

Aber was ist die Alternative? Physisches Silber mit Tauschfunktion. Das S-Deposito ermöglicht Ihnen einfach und preiswert in hochreines Silber zu investieren. Das erworbene



Silber wird in Form von Granulat in einem Zollfreilager in der Schweiz physisch für Sie verwahrt.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

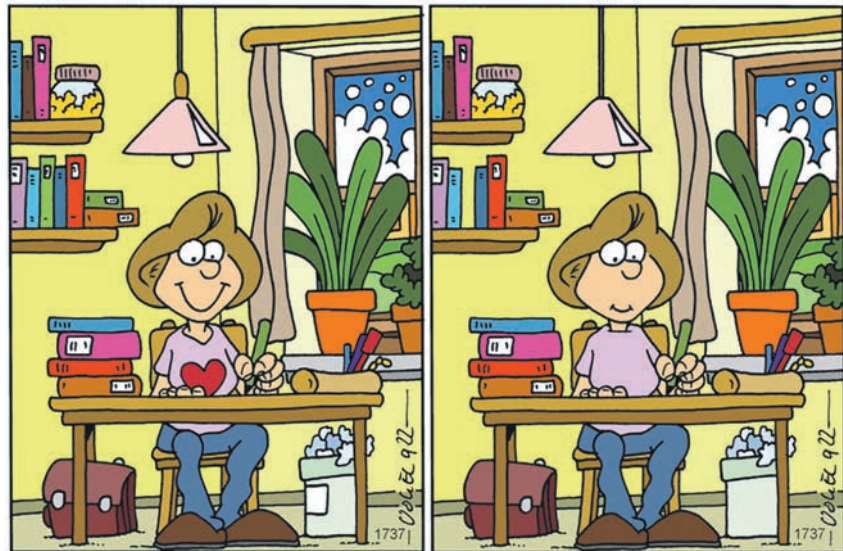
- Sie bleiben liquide, denn Sie können täglich Ein- und Auszahlungen vornehmen.
- Durch die Tauschfunktion können Sie bei über 60 Unternehmen mit Silbergranulat bezahlen.
- Ihr erworbenes Silber ist zu 100 Prozent physisch vorhanden.

### Mehr Informationen

062 892 48 48  
contact@bb-wertmetall.com  
silber-deposito.ch



## Finde die zehn Unterschiede



## Inserate-Annahme

Telefon 081 253 57 77  
Fax 081 253 57 81  
E-Mail a.kue@bluewin.ch

## Die Mitte und FDP. Die Liberalen gehen Listenverbindung ein

Die beiden bürgerlichen Bündner Kantonalparteien Die Mitte und FDP. Die Liberalen gehen für die Wahlen vom 22. Oktober 2023 eine Listenverbindung ein.

Im Hinblick auf die Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2022 gehen die beiden Kantonalparteien Die Mitte Graubünden und die FDP. Die Liberalen Graubünden eine Listenverbindung ein. Sie setzen damit ein Zeichen für eine bürgerliche sowie lösungsorientierte Politik und schaffen eine Alternative zu der voranschreitenden Polarisierung.

«Es braucht eine lösungsorientierte Politik und ein starkes politisches Zentrum, damit die Schweiz erfolgreich bleiben kann. Mit der Listenverbindung zwischen der Mitte und der FDP leisten wir unseren Beitrag, damit Graubünden auch in der nächsten Legislaturperiode eine starke bürgerliche Delegation aus unseren Parteien in den Nationalrat entsenden kann», sagt Kevin Brunold, Co-Parteipräsident der Die Mitte Graubünden.

Die zunehmende Polarisierung in der Schweizer Politiklandschaft hat dazu beigetragen, dass die Schweiz in wichtigen Themen stehen geblieben ist, ist Bruno Claus, Präsident der FDP. Die Liberalen Graubünden überzeugt und sagt: «Die Listenverbindung mit der Mitte Graubünden hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt. Mit dem erneuten Entscheid für eine gemeinsame Liste setzen wir auf Kontinuität.»

Die beiden bürgerlichen Kantonalparteien Die Mitte Graubünden und die FDP. Die Liberalen Graubünden sind offen für weitere Listenverbindungen, welche eine lösungsorientierte bürgerliche Politik unterstützen.

## Kantonale Wildschutzgebiete neu geregelt

Die Bündner Regierung hat per 1. September 2023 die kantonalen Wildschutzgebiete neu festgelegt – und deren Anzahl leicht erhöht. Damit wird die Wildverteilung so beeinflusst, dass die Hauptregulierung der Hirsch-, Reh- und Gämsbestände weiterhin mit der traditionellen Hochjagd erfolgen kann. Auf der Niederjagd garantieren sie zusammen mit weiteren Massnahmen die Nachhaltigkeit der Jagd.



Bild: z.V.g.

Wildschutzgebiete sind rot-gelb markiert.

### Zentraler Bestandteil seit über 30 Jahren

«Wildasyle sind seit 1989 ein zentraler Bestandteil der Jagdplanung», sagt Hannes Jenny, Leiter ad interim des Amtes für Jagd und Fischerei. Trotz starker Zunahme von Störungen durch den Menschen im Sommer gelang es damit, das Wild bei naturnahen Altersstrukturen im angestammten Lebensraum zu halten. Nachhaltig hohe Jagdstrecken im September, mit denen die Wildbestände reguliert beziehungsweise reduziert werden, sind nur deshalb möglich, weil das Netz von störungsarmen Rückzugsgebieten bewirkt, dass das Wild berechenbarer wird.

Beim Rothirsch steht die horizontale Verteilung im Vordergrund. Bei der Gämse geht es vor allem darum, Gebiete oberhalb der Waldgrenze als störungsfreier Sommerlebensraum zu erhalten. Insbesondere in Gebieten über der Waldgrenze mit starkem Sommertourismus ist das Ausscheiden von jagdfreien Zonen wichtig. Nur so können ein Abdrängen des Wilds in den Wald verhindert und dadurch auch Wald-Wild-Probleme entschärft werden.

### Nachhaltige Niederjagd

Die Bejagung von Hasen, Hühnern und Wasservögeln ist in der heutigen Zeit nur deshalb so gut möglich, weil alles darangesetzt wird, den Jagddruck unter Kontrolle zu haben. Neben dem eingeschränkten Motorfahrzeuggebrauch und den Kontingenten pro Art haben Wildasyle eine Schlüsselfunktion. Damit wird garantiert, dass die Niederjagd nachhaltig ist. Zugleich bleibt eine wichtige Motivation, sich für den Schutz des Lebensraums einzusetzen, erhalten.

Die Überarbeitung des Wildschutzgebietsnetzes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, den Vertreterinnen und Vertretern der Land- und Forstwirtschaft sowie den Gemeinden. Stellen sich ungünstige Entwicklungen ein, können Wildschutzgebiete ganz oder teilweise geöffnet werden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Quellwirkung für das Jagdgebiet abnehmen sollte.

### Gesamtfläche von 1121 Quadratkilometern

Im Rahmen der Neuregelung reduzierte sich die Zahl allgemeiner Wildschutzgebiete (Gebiete mit totalem Jagdverbot) gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2018 von 230 auf 229 Gebiete. Die Zahl Hochjagdasyile stieg von 22 auf 30 und jene der Murrentasyle sank von 22 auf 20. Das einzige Rehassyl im Kanton wurde beibehalten. Angehoben wurden die Niederjagdasyile von 53 auf 59, jene der Hasenasyle hingegen von 46 auf 45 vermindert. Die Anzahl Federwildasyle reduzierte sich von 21 auf 20, dafür stieg die der Wasserflugwildasyle von 46 auf 47. Gesamthaft erhöht sich die Anzahl der kantonalen Wildschutzgebiete von derzeit 441 auf 451, dies bei einer Gesamtfläche von 746 Quadratkilometern. Zusammen mit dem Schweizerischen Nationalpark und den sechs eidgenössischen Jagdbanngebieten ergibt dies eine Gesamtfläche von 1121 Quadratkilometern an Wildschutzgebieten im Kanton. Die Schalenwildarten sind wie bis anhin auf 736 Quadratkilometern Lebensraum nicht jagdbar.

## Verstärkung gesucht

Für unser exklusives Juwelieregeschäft im Grand Resort Bad Ragaz suchen wir eine engagierte, motivierte und freundliche

## Verkäuferin 60–80%

- Was Sie erwartet:
- exklusiver Arbeitsplatz
  - Arbeiten mit schönen Produkten
  - eingespieltes Team
  - familiäres Arbeitsklima

- Das bringen Sie mit:
- Erfahrung im Verkauf
  - angenehme Umgangsformen
  - selbstbewusstes Auftreten
  - Lernbereitschaft
  - Sprachen: Deutsch/Englisch



Remo Stucky  
Haus Fortuna  
7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 302 11 85  
rstucky@spin.ch

Wir suchen Verstärkung für unser Team

- FLORISTIN 100%
- FLORISTIN 20–60%
- ZIERPFLANZENGÄRTNERIN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Gärtnerei Elsensohn  
Neugutweg 9  
9490 Vaduz  
Telefon: +423 392 31 63  
www.elsensohn.com  
elsensohn@adon.li



DAS ABENTEUER IN DEINER NÄHE

In den Sommerferien täglich geöffnet

www.kristallhöhle.ch

KRISTALLHÖHLE  
– KOBELWALD –



Adelboden BE Bis 31.10.2023

**Bergsommer in Adelboden**

3 Nächte inkl. HP ab Fr. 370.–  
5 Nächte inkl. HP ab Fr. 595.–  
7 Nächte inkl. HP ab Fr. 775.–  
Inklusive 7 Bergbahnen

HOTEL STEINMATTLI

Modernes 4-Sterne-Hotel an ruhiger Lage. Grosszügige, komfortable Zimmer m. Balkon. HP inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen.

Tel. 033 673 39 39  
www.hotel-steinmattli.ch  
www.abschalten.ch

Sehr gut bewertet in der Sendung «KASSENSTURZ»

30% auf Uhren  
50% auf Schmuck



Total Ausverkauf

Wir schliessen unser Hauptgeschäft im Dorf, die Filiale im Grand Resort bleibt bestehen.

T 081 302 11 85 · www.stucky-uhren.ch

Die BÜNDNER NACHRICHTEN suchen per sofort eine/n kommunikationsstarke/n, und leistungsorientierte/n

**INSERATE-AKQUISITEUR / IN**  
ab 40%

Ideal als Zwischenverdienst  
Voraussetzung: einwandfreies Schweizerdeutsch

Auch Quereinsteiger/innen willkommen!

Fixlohn und Provision

079 434 05 35

## Jugendlicher von Traktor überrollt

**In Paspels ist am Montag ein Jugendlicher von einem Traktor überrollt und verletzt worden. Der Verletzte wurde ins Kantonsspital transportiert.**

Der 16-Jährige stellte um zirka 17 Uhr in Paspels bei der Örtlichkeit Islutta mit einem Traktor und einem Kreiselheuer auf einer Wiese das Heu bereit. Dabei fiel ihm das Mobiltelefon hinunter, worauf er anhielt. Er stieg vom Traktor, welcher sich darauf wieder in Bewegung setzte und ihn mit dem

hinteren linken Rad überrollte sowie mit dem Kreiselheuer erfasste.

### Drittpersonen bemerkten den Verletzten

Passanten hörten den Verletzten um Hilfe rufen und begaben sich zum naheliegenden Bauernhof, wonach die Rettungskräfte alarmiert wurden. Ein Team der Rettung Mittelbünden versorgte den Verletzten notfallmedizinisch und transportierte ihn ins Kantonsspital. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Graubünden ermittelt die Kantonspolizei den genauen Hergang dieses Arbeitsunfalls.

## Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### Taxi-Betriebsbewilligung

An Abdelfateh Nur Hassan, Chur, wurde für Taxi Nur eine Taxi-Betriebsbewilligung erteilt.

### Kreditfreigaben

– Turn- und Sportanlage GBC; Instandsetzung Kälte- und Brauchwarmwassererzeugung; Fr. 460 000.–  
– Schiessanlage Rossboden, Baulicher Unterhalt; 50 m-/100 m- und 300 m-Anlage; Ersatz Elektroinstallationen; Fr. 140 000.–

### Baubewilligungen

– Sandro Ursch und Nicole Benz Ursch, Chur, vertreten durch Olga Kána-Sirucková, Chur, für Innere Umbauten im Untergeschoss mit Fassadenänderungen, Meierweg 31  
– Swisscom (Schweiz) AG, Local Production & Projekt Management, Chur, vertreten durch Axians Schweiz AG, Landquart, für Umbau Mobilfunkanlage mit Standortdatenblatt (CHBR), Bodmerstrasse 30  
– Curdin Bürkli und Meret Thöny, Chur, vertreten durch jann erhard architekt, Zürich, für Innere Umbauten mit Fassadenänderungen, Sonnenbergstrasse 15a  
– domenig IMMOBILIEN AG, Chur, vertreten durch domenig ARCHITEKTEN AG, Chur, für Wärmetechnische Dach- und Fassadensanierung sowie Anbau Lager- und Einstellhalle auf der Südseite, Richtstrasse 16  
– Stadt Chur, vertreten durch Tiefbaudienste, für Erweiterung Rechengebäude und Einlaufbauwerk, Erhöhung Unterstand und Erstellung Photovoltaikanlage, Rheinmühleweg 87

## «Hesch gschlossa» – Kampagne der Kantons- und Stadtpolizei

**Die Kantonspolizei Graubünden und die Stadtpolizei Chur lancieren die Kampagne «Hesch gschlossa», welche die Bevölkerung dahingehend sensibilisieren soll, dass Wertsachen in Häusern, Wohnungen oder in Autos entsprechend geschützt werden. Weiter wird auf das konsequente Abschliessen des Zuhauses und insbesondere auch von Fahrzeugen aufmerksam gemacht.**

Opfer eines Diebstahles von persönlichen Gegenständen oder auch Geld zu werden ist für die Betroffenen sehr unangenehm und löst Verunsicherung aus. Die Kantonspolizei Graubünden und die Stadtpolizei Chur lancieren die Kampagne «Hesch gschlossa» um die Bevölkerung zu sensibilisieren und aufzuklären. So sollen Wertsachen oder Bargeld zuhause

oder in Autos nicht sichtbar zurückgelassen werden. Häuser und Wohnungen, aber auch Fahrzeuge, sind konsequent abzuschliessen.

### Ratschläge und Tipps

Mit der Kampagne «Hesch gschlossa» wollen die beiden Polizeikörper genau auf diesen Umstand hinweisen. Dazu finden Präventionsveranstaltungen mit Fachleuten der beiden Korps, an welchen Ratschläge und Tipps abgegeben werden, statt:

14. Juli 2023 / 9 bis 12 Uhr:

Alexanderplatz Chur

14. Juli 2023 / 14 bis 17 Uhr:

Freibad Obere Au

19. Juli 2023 / 9 bis 12 Uhr:

Alexanderplatz Chur

19. Juli 2023 / 14 bis 17 Uhr:

Freibad Obere Au

Die Veranstaltungen finden nur bei guter Witterung statt. Allfällige Verschiebedaten werden mitgeteilt.



**Das Team der Bündner Nachrichten wünscht seinen Inserenten und Lesern schöne Ferien!**

**Die nächste Ausgabe erscheint am 11. August 2023**



Bild: z.V.g.

Meldungen bitte an Fax 071 223 21 28 oder [a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)



**Ich packe in meinen Koffer ... ?**

Entdecken Sie jetzt Ihre passende Ferienlektüre.

**orell. füssli**  
mein Buch